



Liebe Leser:innen,

unsere Gesellschaft beschäftigt viele Themen unterschiedlichster Art. Laut Umfrage der Europäischen Kommission geht es bei uns in Deutschland vor allem um Einwanderung, steigende Lebenshaltungskosten, den Klimawandel, Energieversorgung, die internationale Lage, das Bildungssystem sowie das Thema Gesundheit. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind große Anstrengungen und ein gemeinschaftliches Handeln erforderlich.

So hat sich die Weltgemeinschaft 2015 mit dem Ziel einer nachhaltigeren Zukunft und klimagerechteren Welt mit der „Agenda 2030“ und deren [17 Zielen für nachhaltige Entwicklung](#), auch bekannt als Sustainable Development Goals (SDGs), auf den Weg gemacht. Zur Erreichung dieser Ziele braucht es in erster Linie das Engagement der einzelnen Länder und deren Politik, sowie der Kommunen. Knapp [200 Kommunen](#) deutschlandweit haben sich bereits der globalen Nachhaltigkeitsstrategie angeschlossen und arbeiten an der Umsetzung der 17 Ziele auf lokaler Ebene. Im Kreis Ostholstein haben Neustadt in Holstein sowie Ratekau die Agenda 2030 unterzeichnet und verfolgen damit eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Aber auch jede einzelne Person kann die Umsetzung der Agenda 2030 unterstützen und vorantreiben. Hierfür haben wir für jedes Ziel einen Handlungsvorschlag formuliert. Natürlich gibt es auch viele andere Möglichkeiten.

Viel Spaß beim Lesen und Mitmachen wünscht

*Ihr Newsletter-Team*

**SDG 1 – Keine Armut:** Verschenken Sie nicht mehr benötigte Dinge an z.B. Freunde oder Bekannte. Übergeben Sie die Sachen an Second-Hand Läden oder stellen Sie die Sachen in gängigen Kleinanzeigen-Märkten kostenlos Interessierten zur Verfügung.

Kreis OH: [Kleiderspende beim DRK Ostholstein](#)

**SDG 2 – Kein Hunger:** Planen Sie Ihre Einkäufe so, dass keine Lebensmittel weggeworfen werden müssen. Zudem können über Initiativen wie foodsharing Lebensmittel bei teilnehmenden Supermärkten „gerettet“ und anschließend mit Freunden und Nachbarn geteilt werden.

Kreis OH: [Foodsharing](#) Ortsgruppe Kreis Ostholstein oder die App Too Good To Go

**SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen:** Neben der eigenen Gesundheit, die sich durch einen aktiven und bewussten Lebensstil fördern lässt, kann auch zur Gesundheit von Mitmenschen beigetragen werden, etwa durch den Besitz eines Organspendenausweises, regelmäßiges Blut-spenden oder eine Registrierung bei der Deutschen Knochenmark Spenderdatei.

Kreis OH: [Blutspende Nordost](#)

**SDG 4 – Hochwertige Bildung:** Melden Sie sich als freiwillige:r Vorleser:in beim Netzwerk „Vorlesen“ an und werden Sie ehrenamtliche Vorlesepatin oder Vorlesepate oder engagieren Sie sich in Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Senioreneinrichtungen oder Familienzentren, um vorzulesen.

Kreis OH: [Stiftung lesen](#)

**SDG 5 – Geschlechtergleichheit:** Informieren Sie sich in Artikeln und Blogs zu aktuellen Gender-Fragen und -Problemen, z.B. Geschlechtergrenzen durch Rollenbilder und Stereotype und regen Sie Diskussionen in Ihrem Umfeld an. Engagieren Sie sich für die Rechte von Mädchen und Frauen, etwa durch kleine feministische Handlungen im Alltag.

Kreis OH: [Gleichstellungsbeauftragte Kreis OH](#)

**SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen:** Trinken Sie Leitungswasser, nutzen Sie es sparsam und unterstützen Sie Organisationen und Unternehmen, deren Ziel sauberes Wasser für alle ist.

Kreis OH: [ZVO – Wasser in Ostholstein](#)

**SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie:** Wechseln Sie zu einem Ökostrom-Anbieter, der seine Gewinne in regenerative Energien reinvestiert, sich politisch für die Energiewende einsetzt und keinen Strom aus fossilen Energiequellen bezieht.

**SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Achten Sie beim Kauf von Lebensmitteln, Artikeln des täglichen Bedarfs oder anderweitigen Anschaffungen darauf, dass bei der Produktion, sowie der Lieferkette Menschenrechte und faire Bezahlungen eingehalten wurden.

Erläuterung zum Fairtrade-Siegel auf [utopia.de](#)

**SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur:** Beteiligen Sie sich an nachhaltigen Crowdfunding-Projekten. Durch Schwarmfinanzierungen können so innovative Start-ups unterstützt und gemeinwohlfördernde Ideen realisiert werden.

Schleswig-Holstein: [WIR BEWEGEN.SH](http://WIR.BEWEGEN.SH)

**SDG 10 – Weniger Ungleichheiten:** Überlegen Sie, ob Sie selbst und/oder Menschen aus Ihrem Umfeld Diskriminierung (Benachteiligung aufgrund gewisser Vorurteile) erleben und machen Sie sich nach Möglichkeit für eine Gleichberechtigung im Alltag stark.

Schleswig-Holstein: [Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein](http://Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein)

**SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden:** Informieren Sie sich, wie die eigene Stadt zur Umsetzung der 17 Ziele beiträgt und bringen Sie sich mit eigenen Ideen, etwa bei Bürger:innen-Dialogen und Veranstaltungsangeboten, aktiv mit ein.

Kreis OH: Webauftritt Ihrer Stadt oder Gemeinde

**SDG 12 – Nachhaltig Konsumieren und Produzieren:** Konsumieren Sie bewusst und lassen Sie sich nicht von spontanen Kaufimpulsen leiten. Hier können Sie den „6-R-Grundsatz“ anwenden: Rethink (umdenken), Refuse (verweigern), Reduce (reduzieren), Reuse (wiederverwenden), Repair (reparieren), Recycle (stofflich verwerten).

**SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz:** Bäume und Pflanzen nehmen CO<sub>2</sub> auf und binden es in ihrer Biomasse. Deswegen ist das Aufforsten von Wäldern ein wichtiger Bestandteil beim Kampf gegen den Klimawandel. Pflanzen Sie Bäume oder spenden Sie an eine Organisation, die Wälder aufforstet. Zusätzlich können Sie sich in Klimaschutzvereinen und -initiativen engagieren und sich auch im privaten Umfeld für Klimaschutzthemen stark machen.

Schleswig-Holstein: [wir-bewalden.sh](http://wir-bewalden.sh)

**SDG 14 – Leben unter Wasser:** Versuchen Sie, ganz im Sinne der Zero Waste Bewegung, Plastik und Verpackungen zu vermeiden. Im Supermarkt lassen sich häufig verpackungsarme Alternativen finden und für unterwegs sind Mehrwegartikel eine passende Option.

Deutschlandweit, auch in OH: [Refill-Stationen](http://Refill-Stationen) zum Wasser auffüllen

**SDG 15 – Leben an Land:** Fördern Sie zu Hause die Artenvielfalt, indem Sie insektenfördernde Blütmischungen auf dem eigenen Balkon oder im Garten einpflanzen und torffreie Erde einsetzen. Zudem können Sie beim Kauf von Lebensmitteln auf Produkte aus ökologischer Landwirtschaft zurückgreifen und diese dadurch unterstützen.

**SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen:** Informieren Sie sich über Ereignisse in Ihrer Region durch das Lesen und Verfolgen der lokalen Medien. So bekommen Sie mit, was in Ihrer unmittelbaren Umgebung passiert, von Veranstaltungen über Termine,

und können die Entscheidungen der politischen Vertreter:innen verfolgen. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht – egal, ob bei der Kommunal- oder Europawahl.

Kreis OH: [Informationen zur Europawahl](#)

**SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele:** Bringen Sie sich ein, indem Sie Petitionen unterzeichnen, die Sie besonders wichtig finden und unterstützen möchten.

## **Veranstaltungen**

21.-28.09. Aktionswoche Ostholstein – smart und klimafreundlich:

In dieser Woche finden verschiedene Veranstaltungen rund um die Themen Klimaschutz und Digitalisierung statt. Wenn Sie sich selbst mit einer Veranstaltung beteiligen möchten, wenden Sie sich gerne an Frau Matthiesen: [l.matthiesen@kreis-oh.de](mailto:l.matthiesen@kreis-oh.de) oder 04521 788-271. Informationen rund um die Veranstaltungen folgen im nächsten Newsletter und auf der Webseite.

## **Erfolg aus der Region**

Neustadt in Holstein: Teilnahme an dem bundesweiten Projekt „Berichtrahmen Nachhaltige Kommune“, als eine von acht auserwählten Pilotkommunen.

*Dieser Newsletter wurde vom Klimaschutzmanagement des Kreises Ostholstein am 07.06.2024 herausgegeben in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für Klimaschutz bzw. Nachhaltigkeit der Städte Bad Schwartau, Eutin, Heiligenhafen, Neustadt i.H., der Gemeinden Stockelsdorf und Timmendorfer Strand sowie dem Kirchenkreis Ostholstein und dem Zweckverband Ostholstein. Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik? Melden Sie sich gerne beim Klimaschutzmanagement des Kreises Ostholstein: [klimaschutz@kreis-oh.de](mailto:klimaschutz@kreis-oh.de) oder 04521 788-271.*